SIEDLUNGSGEMEINSCHAFT
WALDRAM

Im
Eigenheimerverband
Bayern e.V.

82515 Wolfratshausen, Kettelerstrasse 15

Wolfratshausen-Waldram
http://www.bseb.de/ov/waldram
Februar 2013

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde Waldrams,

Die Siedlungsgemeinschaft Waldram steht seit bekannt werden der ersten Planungen zur S-Bahnverlängerung diesen kritisch gegenüber, da sie offensichtlich für unseren Ortsteil Waldram nur Verschlechterungen erbringen. Bereits im Jahr 2002 haben wir in wenigen Tagen fast 600 Unterschriften gesammelt und somit konnte die Interessengemeinschaft S-Bahnhaltepunkt Waldram ca. 1400 Unterschriften übergeben. Es wurde ein Waldram naher Haltepunkt gefordert, damit ganz Waldram und vor allem die vielen Pendler, Schüler, Studenten und Rentner, all jene die auf eine sichere und regelmäßige Verkehrsanbindung angewiesen sind, verkehrstechnisch nicht abgeschnitten werden. In den weiteren Planungen wurden diese berechtigten Forderungen beiseitegeschoben und nicht berücksichtigt. Ja schlimmer noch, die Lage des S-Bahnhaltepunkts Gelting wurde nochmals zu Ungunsten Waldrams verschoben.
Der Weg, besser gesagt Umweg, zur S-Bahn ist eine Zumutung. Denn einen direkten sicheren Fuß- und Radweg von Waldram zum Haltepunkt Gelting gibt es in der Planung nicht. Waldramer können also künftig gleich zu Fuß nach Wolfratshausen gehen, denn wer die annähernd gleiche Wegstrecke nach Gelting auf sich nimmt, muss wohl für die Fahrt Richtung München eine Tarifzone mehr bezahlen. Auf die, jetzt schon weniger gewordenen, Busverbindungen durch die RVO (Busse der Bahn) wird man nach der Fertigstellung der S-Bahnverlängerung wohl auch verzichten müssen. Bleibt nur der Stadtbus, eine für Waldram gute und wichtige Einrichtung, aber keine Alternative für die vielen Pendler, Schüler und all jene die auf eine schnelle regelmäßige Verkehrsanbindung angewiesen sind. Der Verzicht auf die Nutzung des Autos wird erschwert, nicht erleichtert.
Die jetzigen Planungen werden also Auswirkungen auf jeden Waldramer haben.
Wenn Sie mit diesen Planungen nicht einverstanden sind, müssen Sie jetzt aktiv werden. Bitte denken Sie auch an Ihre Kinder und Enkelkinder. Wenn Sie jetzt nicht handeln, haben Sie die Verschlechterung unwiederbringlich akzeptiert. Sprechen Sie auch Ihren Nachbarn an, auch er ist davon betroffen. Schreiben Sie alle Nachteile auf, die die Öffentlichkeit, aber vor allem jene die Sie persönlich betreffen und geben Sie diese Einwände unterschrieben bis spätestens 27.2.2013 in der Stadt ab. Jeder von uns ist gefordert. Die BIQ Wolfratshausen hat Ihnen in diesen Tagen ein Flugblatt zukommen lassen, in dem genau erklärt wird, wie ein Einspruch eingelegt wird. Die BIQ unterstützt Sie auch bei der Verfassung und Abgabe Ihrer Einwendungen.

Bitte werden Sie jetzt für die Zukunft Waldrams aktiv.

Ihr

Wolfgang Saal
1. Vorsitzender der SGW